Institut für Informatik
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Stefan Conrad
Florian Krebs

München, 25.10.00

Data Warehouses

WS 2000/2001

Merkblatt 1 / Anmeldung am Datenbanksystem

Offizielle Homepage der Vorlesung/Übung:

`http://www.dbs.informatik.uni-muenchen.de/Lehre/DataWarehouses`

Die Homepage enthält Informationen zum Ablauf der Übungen. Sie wird regelmäßig aktualisiert und enthält auch aktuelle Neuigkeiten. Sämtliche Aufgaben- und Merkblätter sind ausschließlich über diese URL verfügbar.

Clients für das RDBMS Oracle8*i*:

- Um mit Oracle8*i* arbeiten zu können, müssen einige Voreinstellungen vorgenommen werden. Wählen Sie dazu im KDE-Hauptmenü aus dem KDE Toolbar (erstes Icon von links) den Menüpunkt *Dienstprogramme -> RBG Tools -> Projektzugehörigkeit* aus und aktivieren Sie das *Datenbankpraktikum*. Nachdem Sie die Änderung gesichert haben, werden die benötigten Voreinstellungen automatisch **ab dem nächsten Login** aktiviert.
- Die Oracle8*i* Client-Software ist auf allen Linux-Rechnern im CIP-Pool verfügbar. Eine interaktive SQL-Schnittstelle bietet das Programm *SQL*PLUS* (Aufruf: `sqlplus`). Wesentlich komfortabler (allerdings noch nicht in einer finalen Version) ist das grafische Frontend *KSqlPlus* (Aufruf: `ksqlplus`).

DB-Kennungen:

- Datenbanksysteme haben im allgemeinen eine eigene Benutzerverwaltung, analog zu der von Betriebssystemen bekannten Zugangsberechtigung. Jeder Benutzer muß sich anhand seines Login-Namens und eines Passwortes identifizieren und authentifizieren, bevor er einen Dienst des Datenbanksystems in Anspruch nimmt. Die verschiedenen Anwendungsprogramme erfragen diese Daten meist selbständig.
- Zu beachten ist, daß Ihr Login-Name immer um den Datenbanknamen ergänzt werden muß: `<Benutzername>@<Datenbankname>`. Die Übungsdatenbank heißt `dwubg`, so daß sich z.B. für einen Benutzer `meier` als Login-Kennung ergibt: `meier@dwubg`.
- Bei der Einrichtung Ihrer Kennung benutzt der Datenbankadministrator den Login-Namen, den Sie auf Ihrer DB-Anmeldung angegeben haben. Dieser muß Ihrer Benutzerkennung im CIP-Pool entsprechen. Ihr Datenbank-Passwort wird zunächst auf `dwubg` gesetzt. Sie sollten es so bald wie möglich ändern und ein individuelles Passwort setzen, das nur Ihnen bekannt ist.

- Rufen Sie zu diesem Zweck das Programm `sqlplus` auf und geben Sie als user-name `<`*`Benutzername`*`>@dwubg` und als Passwort `dwubg` ein. Danach sollte der Prompt '`SQL>`' erscheinen. Geben Sie dann ein:

  ```
  SQL> start $DPRAKT_HOME/Beispiele/SQL/change_pwd
  ```

  Geben Sie Ihr individuelles Paßwort ein. Die Änderung wird sofort aktiv, also sorgfältig tippen. Beim nächsten Aufruf von *SQL*PLUS* (oder dem `connect` Befehl) muß das neue Paßwort verwendet werden.
- Falls Ende nächster Woche ein Übungsteilnehmer trotz Anmeldung noch keine Oracle8*i*-Kennung hat, bitten wir um folgende E-Mail Mitteilung:

  ```
  %  mailx -s "Noch keine Kennung" krebs@dbs.informatik.uni-muenchen.de
     <evtl. weiterer Text>
     .                                  -- der Punkt in eigener Zeile ist notwendig.
  ```

Weitere Informationen:

- Auf der Homepage des Datanbankpraktikums findet sich die komplette Oracle8*i*-Dokumentation (*Oracle Documentation Library*) und viele weitere interessante Links.

`http://www.dbs.informatik.uni-muenchen.de/Lehre/Datenbankpraktikum`